Inhalt

I.	Ein	leitung1	1
II.	Auf	bau der Arbeit1	9
III.	For	schungsstand2	3
1	Die	Rechtsentwicklung im Osmanischen Reich2	9
	1.1	Die Osmanen und das Recht2	9
		1.1.1 Das Wesen der Scharia und der islamischen Jurisprudenz 3	1
	1.2	Die Entstehung des islamischen Rechts3	5
		1.2.1 Die primären Rechtsquellen	
		1.2.1.1 Der Koran4	0
		1.2.1.2 Die Sunna	1
		1.2.2 Die sekundären Rechtsquellen	3
		1.2.2.1 Der Gelehrtenkonsens 4	3
		1.2.2.2 Der Analogieschluss	6
	1.3	Das Sultans-Recht4	7
		1.3.1 Die Kanunname	2
	1.4	Der Bündnisvertrag5	3
	1.5	Die Tanzimat (1839–1876)5	6
		1.5.1 Das Edikt von Gülhane	1
		1.5.2 Das Hatt- i Hümayun	4
		1.5.3 Kodifikation und Rezeption	8
		1.5.3.1 Die Mecelle	0
		1.5.3.2 Die erste Osmanische Verfassung	2
	1.6	Die Jungtürkische Revolution	5
	1.7	Der Niedergang des Osmanischen Reichs – Aufbruch in die Moderne	8

2	Ata	türk und die kemalistischen Reformen	.83					
	2.1	Der politische Aufstieg Mustafa Kemal Atatürks	.83					
	2.2	Die Abschaffung des Sultanats	.87					
	2.3	Die Gründung der Türkischen Republik	.88					
	2.4	Der Kemalismus	.89					
		2.4.1 Die Kemalistischen Prinzipien						
		2.4.1.1 Der Nationalismus	91					
		2.4.1.2 Der Republikanismus	93					
		2.4.1.3 Der Revolutionismus	93					
		2.4.1.4 Der Populismus	94					
		2.4.1.5 Der Etatismus	95					
		2.4.1.6 Der Laizismus	95					
	2.5	Die Kulturrevolution	.97					
		2.5.1 Die Beseitigung des Kalifats und die Marginalisierung des Islams	98					
		2.5.2 Das Hutgesetz1						
		2.5.3 Erneuerung der Sprache						
		2.5.4 Frauenrechte						
		2.5.5 Einführung der Familiennamen	06					
	2.6	Die Rechtsrevolution	07					
		2.6.1 Rechtsrezeption	10					
		2.6.2 Übernahme europäischer Gesetze	.14					
3	Bildungsreformen und die deutsch-							
		kische Emigration1	17					
	3.1	Die deutsch-türkischen Beziehungen nach dem Ersten Weltkrieg	17					
	3.2	Der Nationalsozialismus und die deutschen Hochschulen						
		3.2.1 Das deutsche Hochschulrecht nach 1933 1						
		3.2.2 Das deutsche Berufsbeamtengesetz	.25					
		•						

	3.3	Die osmanischen Bildungsanstalten			
		3.3.1 Die Darülfünun			
		3.3.1.1 Die Bestandsaufnahme der Darülfünun			
	3.4	Die Gründung der Universität Istanbul			
		3.4.1 Die Notgemeinschaft deutscher Wissenschaftler140			
	3.5	Die Ankunft der deutschen Professoren in der Türkei			
		und die Regelung ihrer Beschäftigung			
		3.5.1 Zahlen und Fakten			
		3.5.2 Grafische Darstellung			
4	Die	· Haymatlozen 155			
•	4.1	Ernst E. Hirsch			
	4.2	Richard Honig			
	4.3	Andreas B. Schwarz			
	4.4	Fritz Neumark			
	4.5	Gerhard Kessler			
	4.6	Karl Strupp			
	4.7	Haymatloz – der juristische Erfolg der deutschen Emigranten 165			
5	Tii.	kei, wohin gehst du? 171			
3					
	5.1	Schlussbetrachtung			
Anhang					
Ab	bildı	ingen			
Abkürzungen187					

Bibliografie	189
Abbildungsnachweis	205
Dank	207